

AquaTITAN 2K Seidenmattlack

Wasserbasierter 2K-Decklack auf PU-Basis für spezielle Untergründe und Anwendungen.



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierender, 2-komponentiger Polyurethan- Decklack zur Beschichtung von Untergründen mit mechanisch und chemisch erhöhter Beanspruchung wie in medizinischen, industriellen Bereichen, öffentlichen Gebäuden, Gastronomie. Sehr gut geeignet für stark beanspruchte Flächen wie z.B. Küchenfronten und Treppenhandläufe sowie zur Direktbeschichtung alter Kunststoffflächen wie Kunststofffenster ohne vorherige Grundierung.

Nicht auf waagrechteten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Eigenschaften

- Sehr guter Verlauf
- Exzellente Haftung
- Schnelltrocknend
- Chemikalienresistent
- Mechanisch hoch belastbar
- Witterungsbeständig
- Geruchsneutral

Farbton

Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar.

Glanzgrad

Seidenmatt.

Dichte

Stammlack ca. 1,08 – 1,35 g/cm³, je nach Farbton
Härter ca. 1,06 g/cm³.

Bindemittelart

PU-Spezialdispersion, wasseremulgiertes Poly-Isocyanat.

Inhaltsstoffe

Stammlack: PU- Spezialdispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782.

Härter: wasseremulgiertes Poly-Isocyanat, Glykolether.

Produkt- Code

M-LW01.

Verpackungsgrößen

Komp. A Stammlack 900 ml, 2,25 l
Komp. B Härter 100 ml, 250 ml

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Anmischen

Härter Komp. B, dem Stammlack zugeben und intensiv 2-3 Minuten mischen. Auf absolut homogenes Durchmischen achten. Es ist darauf zu achten, dass die Gebinde- Wandzonen mit in den Mischvorgang einbezogen werden, ggf. umfüllen.

Topfzeit

Kein erkennbares Ende der Topfzeit. Überschreitung führt zu niedriger Festigkeit und Haftverlust. Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte ca. 2 Stunden. Veränderte Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Topfzeit.

Grundanstrich

Mit einer speziellen Grundierung: siehe Anhang

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche auftragen. **AquaTITAN 2K Seidenmattlack** kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) empfohlen.

Spritztable

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,010 – 0,012	0,010 - 0,012	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%	Max. 8%	Max. 8%

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 8% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinzel:
Ideal sind Pinzel mit Kunstfaser- Mischborsten.

Rolle:
Ideal sind zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7 mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.
Trockenzeit	Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 30 Min. staubtrocken, nach ca. 12 Std. überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Den Zweitanstrich innerhalb von 24 Std. ausführen, ansonsten ist ein intensiver Zwischenschliff erforderlich.
Verarbeitungstemperatur	Min. +8°C für Objekt und Umgebung während der Verarbeitung und Trocknung.
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei, mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Hinweise

VOC- Gehalt	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 140g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, k Reidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigen Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort empfiehlt es sich jeweils eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	Vorbereitung / Beschaffenheit	Grundierung
Kunststofffenster	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Grund- und Schlussbeschichtung mit AquaTITAN 2K Seidenmattlack .
Keramische Flächen	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Zusätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen. Probefläche anlegen.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Pulverbeschichtungen	Pulverbeschichtungen sind vorher auf Anstrichverträglichkeit (Silicon) zu prüfen. Pulverbeschichtungen grundsätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen. Probefläche anlegen.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universal-verdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6. Probefläche anlegen.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Grundanstrich 1-2x mit AquaTITAN 2K Epoxi-Haftgrund .
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grund- und Schlussbeschichtung mit AquaTITAN 2K Seidenmattlack .

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
 Industriestraße 24-26
 D-55120 Mainz
 Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0
 Fax 0 61 31 / 62 09 - 40
www.lack-albrecht.de
info@lack-albrecht.de

Technische Information Stand 02/2014